

Wir rufen auf zum Protest gegen die NATO-Kriegstagung 2014 in München.

Beteiligt Euch – lautstark, phantasievoll und kreativ!

50 mal SIKO – 50 mal zuviel!

Die so genannte Münchner Sicherheitskonferenz (SIKO) – begonnen 1962 als Wehrkundetagung – ist laut Veranstalter die „weltweit wichtigste“ Versammlung der wirtschaftlichen, politischen und militärischen Macht-Eliten vor allem der NATO- und EU-Staaten.

Regierungschefs und -chefinnen, Minister_innen und Parlamentarier_innen, hochrangige NATO-Militärs und Repräsentanten der größten Wirtschafts- und Rüstungskonzerne beraten hier über Strategien zur Aufrechterhaltung ihrer globalen Vorherrschaft. Bei informellen Gesprächen sind auch künftige Militärinterventionen und dafür erforderliche Kriegskoalitionen das Thema.

Ihnen dient die SIKO auch als medienwirksames Propagandaforum für die völkerrechtswidrigen Angriffskriege der NATO-Staaten, die mit Lügen gerechtfertigt und der Bevölkerung als „humanitäre Interventionen“ verkauft werden. Die Folgen: Zehntausende Tote, zerstörte Infrastruktur, namenloses Elend, Millionen von Kriegsflüchtlingsen.

Mit der NATO gibt es keinen Frieden

Die NATO, militärischer Arm der reichsten kapitalistischen Staaten, ist eine Kriegsallianz

zur Durchsetzung der Profitinteressen der Transnationalen Konzerne, der Banken und Waffenproduzenten. Sie ist eine Bedrohung für die ganze Menschheit.

Deutschland ist in Europa die militärische Drehscheibe für die Aggressionskriege der USA und der NATO. Und unter Bruch der Verfassung ist Deutschland bei jedem dieser Kriege offen oder verdeckt dabei, um eigene wirtschafts- und machtpolitische Interessen durchzusetzen. Hier werden die tödlichen Waffen produziert und an Regimes geliefert, die sie gegen die eigene Bevölkerung einsetzen.

Den selbsternannten Weltherrschern, die sich im Bayerischen Hof versammeln, erklären wir: Ihr seid in München und überall auf der Welt unerwünscht.

Ihre Politik orientiert sich ausschließlich an den Profitinteressen einer kleinen Minderheit und geht dabei über Leichen.

Wir sind Teil einer weltweiten Bewegung: Für eine Zukunft ohne Rüstung und Krieg, ohne Ausbeutung von Menschen und Natur.

**NO JUSTICE
NO PEACE!**

Ohne Gerechtigkeit gibt es keinen Frieden.

Wir rufen auf: Beteiligt Euch an den Protesten gegen die NATO-Kriegstagung in München am Samstag, **1. Februar 2014**, 13 Uhr Marienplatz

AKTIONSBÜNDNIS GEGEN DIE NATO-SICHERHEITSKONFERENZ



Appell an die Phantasie für ausdrucksstarke Proteste gegen die SIKO

Wir rufen dazu auf, mit phantasievollen Beiträgen die Demo gegen die bevorstehende Kriegstagung in München zu gestalten.

Diesmal wollen wir weniger reden, dafür umso mehr zeigen: Demonstrieren also im wahrsten Sinne des Wortes. Mit aussagekräftigen, einfallsreichen und eindringlichen Darstellungen, Performances, mit musikalischen, satirischen und anderen künstlerischen Mitteln, die uns und Euch zur Verfügung stehen. Bringt Euch ein, überlegt Euch was, und lasst es uns wissen.

Seit 50 Jahren propagieren die westlichen Großmächte, zu denen längst auch Deutschland gehört, auf der ursprünglich als Wehrkundetagung gegründeten und heutigen „Sicherheitskonferenz“ ihre mörderische Kriegslogik im Auftrag der Kapitalbesitzer aus den reichen und mächtigen Industriestaaten des Nordens.

Regierungsvertreter der NATO-Staaten, „Sicherheits“-Politiker, Generäle und Rüstungslobbyisten werden nicht müde, auf der SIKO ihre Aggressionskriege und die Perfektionierung ihrer Kriegsführung bis hin zum Mord per Fernbedienung zu rechtfertigen – und gleichzeitig die NATO als Heilsbringer für „Freiheit, Humanität und Menschenrechte“ zu präsentieren.

Ihre Heuchelei zu entlarven, dafür wäre die Demonstration am 1. Februar eine gute Gelegenheit. Hier einige Vorschläge:

Satirische Darstellung der Siko: Politiker mit Masken, Wirtschaftsbosse mit Zigarre und Geldsäcken, Militärs in Uniform und Orden usw.

Die Opfer der NATO: Großfotos von Kriegsopfern, Toten, Verwundeten, Folteropfern, Bootsflüchtlingsen (Fotos dazu sind vorhanden). Über ihnen könnten Kampfdrohnen getragen werden (lassen sich aus Pappe herstellen).

Für den Profit der Reichen – gehn sie über Leichen: Schilder mit blutbespritzten Namen der Rüstungskonzerne, z.B.: Krauss Maffei - Wegmann – Rheinmetall – Heckler und Koch – Thyssen – Diehl – EADS usw., Papp-Panzer mit der Aufschrift „Made in Germany – Nach Saudi-Arabien, nach Indonesien“ usw.

Eine überdimensionale, blutbeschmierte SIKO-Jubiläumstorte ist bereits in Arbeit.

Weiteren Ideen und Eurer Phantasie sind keinerlei Grenzen gesetzt! Lasst Euch was einfallen!

Beteiligt Euch laut, bunt, entschlossen und ausdrucksstark an der Demo, um der Welt-Kriegs-Elite im Bayerischen Hof zu ihrer 50. Jubiläums-Propagandaveranstaltung den ihr gebührenden „Empfang“ zu bereiten.

Auf jeden Fall: Bringt alles mit, was Lärm macht: Pfeifen, Trommeln, Kochtöpfe usw.



Unterstützungserklärungen

bitte bald zusenden,
entweder online per e-mail:
gegen@sicherheitskonferenz.de
oder per Fax: 089-168 94 15

www.sicherheitskonferenz.de/Aufruf-unterstuetzen

AKTIONSBÜNDNIS GEGEN DIE NATO-SICHERHEITSKONFERENZ
www.sicherheitskonferenz.de